



Vakuumröhren-Kollektor nur für TFG-Mitglieder

Exklusives Beteiligungsmodell

Der Technologie für Generationen e.V. (TFG e.V.) möchte der ökologischen Haustechnik zu einer größeren Verbreitung verhelfen. Neben Informations- und Meinungs austausch sowie Dienstleistungsangeboten bietet der Verein seinen – meist aus dem SHK-Handwerk stammenden – Mitgliedern die Beteiligung an der Cellaris AG an. Die AG produziert exklusiv für die TFG-Mitglieder einen Vakuum-Röhrenkollektor.*

Der TFG e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, der ökologischen Haustechnik zu einer größeren Verbreitung zu verhelfen. Der Gedankenaustausch innerhalb der Gruppe soll zur Beschleunigung und Verbesserung des Wissens und der Qualität maßgeblich beitragen. Heute zählt das Profi-Netzwerk etwa 110 Mitgliedsbetriebe aus dem Haustechnikbereich (Heizungsbau, Gas-Wasser-Installation, Energiefachberater etc.). Das Kürzel TFG e.V. stand ursprünglich für „Tegernseer-Fach-Gruppe e.V.“ Um dem Anspruch eines bundesweit

aktiven Verbandes auch namentlich gerecht zu werden, wird der Verband heute unter der Bezeichnung „Technologie für Generationen e.V.“ geführt. Neben der technischen Ausrichtung hat der TFG e.V. unter der Geschäftsführung von Diplom-Betriebswirt (BA) Dirk Staiger seine Dienstleistungen in den Bereichen Betriebsorganisation und EDV-Unterstützung erweitert.

Vakuum-Röhrenkollektor als Exklusivprodukt

Im Solartechnikbereich bietet der Verein seinen Mitgliedern exklusiv ein interessantes Beteiligungsmodell an. TFG-Mitglieder können sich über Aktienwerb an der Cellaris AG, Hersteller von Vakuumröhrenkollektoren in Augsburg, beteiligen. Die Aktionäre erhalten im Gegenzug die Produkte der Cellaris AG über die Anthellion Umwelttechnik GmbH zu – laut TFG – „sehr guten Konditionen“. Voraussetzung für die Aufnahme als Aktionär ist die einjährige TFG-Mitgliedschaft. Mitglieder, die keine Aktionäre sind, können die Produkte ebenfalls beziehen. Da die Aufnahme in den Verein von der Zustimmung der angrenzenden Mitgliedsbetriebe abhängt, ist ein

Gebietsschutz quasi gewährleistet. Dieses Modell ist eine zusätzliche Dienstleistung der TFG e.V. und steht jedem Mitglied als Offerte ohne Beteiligungszwang zur Verfügung.

Entwickelt wurde der angebotene Röhrenkollektor von TFG-Mitglied und Solarexperte Walter Zimmerly, der auch technischer Vorstand der Cellaris AG ist. Die kaufmännischen Bereiche der AG werden durch Thomas Adler geleitet. Im Aufsichtsrat sitzen als Vorsitzender der Geschäftsführer des TFG e.V. Dirk Staiger, die Augsburger Stadträtin Christina Kamm sowie der Augsburger FH-Dozent Prof. Dr. Gerhard Reich. Durch die Beteiligungskonstellation und die Kontrollfunktion im Aufsichtsrat soll eine hohe Transparenz für die beteiligten Aktionäre gewährleistet werden. Das erste Produkt der Cellaris AG ist ein seit Oktober 2000 produzierter Vakuum-Röhrenkollektor mit 48 Röhren und einer förderbaren Fläche von 6,25 m². Der „K48“ hat laut TFG ein Prüftestat des ISFH und erfüllt die Förderbedingungen des BAFA.

JW

* Technologie für Generationen e.V. (ehemals Tegernseer-Fach-Gruppe e.V.), 74321 Bietigheim-Bissingen, Telefon: (0 71 42) 92 14 -92 oder -93, Fax: -94, eMail: tfg@tfg-ev.de, Internet: www.tfg-ev.de

